Postaktuell an sämtliche Haushalte

GEMEINDE-INFORMATION

Utting, im Dezember 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das nunmehr zu Ende gehende Jahr war geprägt von umfangreichen Bautätigkeiten in unserem Dorf, die Ihnen viel Geduld abverlangt haben. Neben der Generalsanierung der Mühlbachbrücke in der Bahnhofstraße, die eine großräumige Umleitungsregelung zur Folge hatte, führten auch die ausgedehnten Erdarbeiten für die Erweiterung des Erdgasnetzes und zudem noch der Breitbandausbau der Deutschen Telekom zu Behinderungen im gesamten Ortsgebiet. Wir haben versucht, diese Behinderungen so gering wie möglich zu halten, ganz vermeidbar waren sie jedoch leider nicht. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch diese Umstände persönlichen Einschränkungen ausgesetzt waren, danke ich für ihr wohlwollendes Verständnis für diese für die Allgemeinheit wichtigen Baumaßnahmen. Auch im kommenden Jahr wird es Einschränkungen durch Erdbauarbeiten geben
Im letzten Weihnachtsbrief habe ich Ihnen von der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schondorf und Greifenberg berichtet, mit denen wir ein Interkommunales Entwicklungskonzept (IEK) erarbeiten. Im Rahmen dieses IEK haben wir nun einen Förderantrag an die Regierung gestellt, um für die Jahre 2019 bis 2022 Gelder aus der Städtebauförderung z.B. für die Sanierung des Güterschuppens am Bahnhof, ein Ortsleitsystem und die Ergänzung des Wegenetzes am Mühlbach zu erhalten. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den einzelnen IEK-Workshops engagiert haben, danke ich recht herzlich.
Einen weiteren Grund zur Freude lieferte die Landtagswahl und die Bezirkswahl: Utting hatte mit über 85% die höchste Wahlbeteiligung im Landkreis Landsberg. Auch bayernweit dürfte sich unsere Gemeinde mit dieser hohen Wahlbeteiligung in der Spitzengruppe vergleichbarer Gemeinden befinden.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den beiden Kirchen, unseren örtlichen Vereinen und Gruppen, die durch Ihr soziales und kulturelles Engagement das Leben in unserer Dorfgemeinschaft bereichern und anderen Menschen helfen. Mein Dank gilt auch unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Rettungsdiensten für ihre stetige Einsatzbereitschaft und ihr hohes Engagement für unsere Gemeinschaft.
Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger - auch namens des Gemeinderates und der Verwaltung - ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, eine stabile Gesundheit und ein friedvolles neues Jahr 2019.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Josef Lutzenberger
1. Bürgermeister

Neues aus der Grundschule

Die Grundschule wird dieses Schuljahr von 135 Kindern in 7 Klassen besucht. Es unterrichten 18 Lehrer und Fachlehrer. Einige Ehrenamtliche unterstützen beim Lernen z.B. als Lesepaten, als Führer der Lesehunde, zur Differenzierung in Kleingruppen und bei der Zubereitung des Schulobstes oder bei Projekten in den einzelnen Klassen. Die jahrgangsgemischte Klasse 1/2 hat sich etabliert und die Schüler und Schülerinnen lernen mit viel Motivation. Auch die erste Regelklasse hat sich in den Schulalltag eingelebt.
Vor und in den Herbstferien fand die Brandschutzsanierung in der Turnhalle statt. Da sich im Elternbeirat, bei den Elternsprechern, Förderverein sowie im Lehrerkollegium einige Personalveränderungen ergeben hatten, haben sich alle Mitglieder der Schulfamilie zu einem gemeinsamen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch getroffen:

Lehrerkollegium, Elternsprecher, Elternbeirat, Förderverein, Hort und Mittagsbetreuung.
Die Schüler der dritten Jahrgangsstufe werden sich in diesem Schuljahr an der Gestaltung des Generationen Spielplatzes im Summerpark beteiligen und dürfen ihre Wünsche äußern.

vhs Ammersee-Nordwest: Mit Schwung ins neue Jahr

Das Weihnachtsfest ist schon in Sicht und mit großen Schritten gehen wir auf den Jahreswechsel zu. In Ihrer Volkshochschule wird im Moment noch fieberhaft gearbeitet, um dem neuen Frühjahr-/Sommerprogramm den letzten Schliff zu geben und es rechtzeitig für Sie fertigzustellen.

Das Frühjahrsemester 2019
… startet am Montag, dem 18. Februar 2019.

Die gedruckte Ausgabe erhalten Sie ab Mitte Januar 2019 an den bekannten Auslegestellen (u. a. Rathäuser, Supermärkte, Apotheken, Banken) der Mitgliedsgemeinden sowie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule in Utting (in der Grundschule, Schulweg 2). Bereits Anfang Januar können Sie das neue Programm auf unserer Homepage einsehen und sich online anmelden.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Firmen und Geschäften, die mit ihren Anzeigen das vhs-Programmheft mitfinanzieren und so dazu beitragen, dass die vhs ihre Kurse zu sozialverträglichen Gebühren anbieten kann.

Die knapp 3.000 Anmeldungen pro Jahr zeigen nicht nur, wie gut das Angebot von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern angenommen wird, sondern auch wie wichtig es ist, vor Ort Bildungsangebote bereitzustellen. Dass sie auf so großen Zuspruch stoßen, liegt insbesondere an den rund 100 freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern. Sie sorgen mit ihrem Einsatz und ihrem hohen Engagement dafür, dass die vhs nicht nur eine Bildungseinrichtung, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Miteinanders ist.
Auch ihnen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Qualitätssicherung

Mit dem Willen für unsere Kunden immer besser zu werden und für die Zukunft gerüstet zu sein, hat die Volkshochschule Ammersee-Nordwest im Verbund mit der vhs Dießen, Landsberg und Kaufering im Oktober dieses Jahres nach externer Begutachtung das Zertifikat „EFQM „Committed to Excellence 2 Star“ mit Bravour erreicht (200 von 200 möglichen Punkten). Mit dem international anerkannten Modell werden Qualitätsstandards zugrunde gelegt und Verfahren eingesetzt, die auf eine systematische und kontinuierliche Verbesserung des Angebots und der Organisation zielen.

Programm 2019: Neues Jahr – Neues probieren!

Wir helfen Ihnen dabei, neue Vorhaben umzusetzen und Spaß dabei zu haben.

- **Das vhs Gesundheitsprogramm unterstützt Sie dabei, sich körperlich und psychisch wohlzufühlen, mit Spaß aktiv zu sein und für alle Herausforderungen in Alltag und im Berufsleben fit zu bleiben. Wählen Sie aus unserem umfangreichen Programm, um Ihre Gesundheitsressourcen und -kompetenzen zu stärken: Yoga, Pilates, Qi Gong, Tai Chi, Piloxing, Rücken fit, Gymnastik, Kickbox-Aerobic und vieles mehr …**

- **Sprachkurse** bieten die beste Gelegenheit: Sie bleiben fit im Kopf und lernen andere Kulturen und nette Menschen kennen. Ob auffrischen, neu lernen oder vertiefen – Sprachangebote auf verschiedenen Sprachniveaus sind fester Bestandteil unseres Programmangebots. Lassen Sie sich von uns beraten!

- **Digitalisierung** ist in aller Munde: Wir bieten Webinare und Livestreams zu Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen: Gesundheit, Erziehung, Verbraucherfragen, Fotografie und Hobby, EDV. Sie nehmen teil, live im Internet von zu Hause aus!

- Auch im **beruflichen Bereich** bietet Ihnen Ihre vhs Kurse vor Ort – flexibel, in kleinen Gruppen, individuell in Zeit und Tempo, mit intensiver Betreuung und kostengünstig. Oft genügt schon der Besuch eines Grundlagenkurses, um Software wie Microsoft-Office-Produkte für seine Zwecke effizient nutzen zu können. Wir beraten Sie gerne!

Das Team der VHS Ammersee-Nordwest bedankt sich bei seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das entgegengebrachte Interesse und Vertrauen. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage sowie Zeit zum Innehalten, um dann mit Schwung ins neue Jahr starten zu können! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Uttinger Mittagsbetreuung – Spiel, Spaß und Betreuung nach der Grundschule

„Spiel und Spaß unter liebevoller, aufmerksamer Betreuung“ – das ist das Motto der Uttinger Mittagsbetreuung seit mittlerweile 19 Jahren.
Die „Mitti“, wie sie von uns liebevoll genannt wird, ist eine der beiden nachschulischen Kinderbetreuungseinrichtungen an der Grundschule Utting und wurde als Förderverein von einer Elterninitiative Uttinger Eltern im Jahr 1999 gegründet.
In der Mitti stehen Entspannung, Spiel und Spaß nach einem langen Vormittag in der Schule im Vordergrund. Unsere Kinder sollen sich bei uns wie zu Hause fühlen. Die Betreuerinnen legen Wert auf eine herzliche Begrüßung, individuelle Zuwendung und Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen. Die Kinder können zwischen vielen Angeboten frei wählen und entscheiden sich jeden Tag aufs Neue, ob sie lieber in unserem Bewegungsraum, in der Schulturnhalle oder im Freien toben, sich in unserer Lese- und Kuschelecke ausruhen oder unter Anleitung etwas Schönes basteln wollen. Jahreszeitliche Bastelangebote wie Faschingsmasken, Osternester, Halloweengeister oder Weihnachtsdekoration stehen dabei ganz oben auf der Wunschliste der Kinder.

Bastelecke mit Blick zu Küche und Essbereich

Bastelecke

Auch für ein warmes Mittagessen ist gesorgt. Wie zu Hause auch bieten wir direkt im Anschluss an die Schule ein täglich wechselndes Menü bestehend aus Suppe und Hauptgericht oder Hauptgericht und Nachtisch an. Dieses wird von der Metzgerei Mödl aus Prittriching, die sich auf die Versorgung von Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis Landsberg spezialisiert hat, täglich frisch gekocht und zur Mittagszeit angeliefert. Für Kinder, die bis 16.00 Uhr bleiben, richten wir am Nachmittag eine kleine Brotzeit her. Die Kinder nehmen unser Essen sehr gerne an und freuen sich auf das gemeinsame Essen mit ihren Freunden.
Ein wichtiges Thema für uns sind die Hausaufgaben der Kinder. Unsere Betreuerinnen sind alle qualifizierte Hausaufgabenbetreuerinnen und bilden sich in diesem Bereich ständig weiter. Dabei richten wir uns nach den Bedürfnissen der Eltern. Die Kinder können, müssen ihre Hausaufgaben aber nicht bei uns erledigen. Legen die Eltern aber Wert auf die Erledigung der Hausaufgaben, erinnern wir die Kinder daran, zu uns in den betreuten Hausaufgabenraum zu kommen, um in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre die Aufgaben zu erledigen. Übrigens: viele unserer Kinder kommen gerne und freiwillig in den „Hausi“raum! Die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung findet bei uns täglich zwischen 12.30 und 14.30 Uhr statt.
Unsere Mitti ist im Schulgebäude untergebracht, so dass die Kinder keine weiten Wege zu uns zurücklegen müssen. Das Buchungssystem ist offen und flexibel. Die Eltern entscheiden, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit ihr Kind Betreuung benötigt. Es kann aber jederzeit früher abgeholt werden oder nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause gehen. Die Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 11.35 bis 16.00 Uhr und Freitag von 11.35 bis 14.30 Uhr. In den Ferien ist die Mitti geschlossen.

Küche und Essbereich

Bewegungsraum

Ausgang zu unserem Außengelände

Anmeldungen für die Mitti werden ganzjährig entgegengenommen. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung für das neue Schuljahr 2019/20 bis spätestens 31. März 2019. Weitere Informationen findet man unter www.mb-utting.de.

Musik berührt, Musik heilt, Musik verbindet

von Amrei Lang, FÜREINANDER e.V.

In der Vorweihnachtszeit wird nicht nur das Auge auf das kommende Freudenfest eingestimmt, auch unsere Ohren nehmen die Klänge wahr, die wir unweigerlich mit der Adventszeit verbinden. Weihnachtslieder schallen aus Lautsprechern und Chöre geben ihr weihnachtliches Repertoire zum Besten. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Musik und des gemeinsamen Singens.

Im Bürgertreff 17&WIR singen wir über das ganze Jahr hinweg gemeinsam und „nicht nur im Winter wenn es schneit“. Einmal im Monat kommt Veronika Siebert mit ihrer „Quetschn“ und begleitet uns dabei. Hier wird jedesmal deutlich, wie wichtig das gemeinsame Singen ist. Wir singen meist Lieder aus der Kindheit der Seniorinnen und Senioren. Es ist erstaunlich, mit welcher Freude gesungen wird und wie die Menschen von der Musik und der damit verbundenen eigenen Geschichte immer wieder berührt werden. Es ist beglückend zu sehen, wie viele Liedzeilen eine demenziell erkrankte Seniorin ohne ins Buch zu sehen textsicher mitsingt, obwohl sie sonst so vieles schon nicht mehr erinnert. Und es ist erfüllend, Teil dieser singenden Gemeinschaft zu sein.

Auch die Wissenschaft erforscht das Phänomen Musik aus verschiedenen Richtungen heraus und geht unter anderem den Fragen nach, warum Musik beim Menschen bestimmte Emotionen hervorruft, warum Menschen überhaupt Musik machen und vieles mehr. Schon ein Embryo ab dem sechsten Schwangerschaftsmonat entwickelt ein Gefühl für Rhythmus und Tonhöhe und deren Koppelung an bestimmte Gefühle. Jedes Neugeborene weint in der Schreimelodie, die der Sprachintonation des jeweiligen Landes entspricht. Das dient unter anderem der engen Bindung und dem „Verständigen“ mit der Mutter. Vom ersten Schrei bis zum Singen eines Weihnachtsliedes liegt zwar noch ein bisschen Übung und Zeit, aber die Basis ist schon von Anfang an angelegt.

Für uns Menschen sollte Musik unbedingt ganzjährig eine größere Rolle spielen, wenn man bedenkt, welch heilsame Wirkung sie haben kann. In dem Film „Alive inside“ wird

beispielsweise beeindruckend gezeigt, wie die jeweilige individuelle, mit der Biographie des Einzelnen eng verknüpfte Musik, selbst schwer an Demenz erkrankte Menschen für Momente aus ihrer Stummheit oder dunklen Stimmung holt. Solche Erinnerungsstücke können allerdings für alle Altersgruppen ihre heilsame Wirkung entfalten. Denn „Musik verbindet“, „Musik belebt“ oder „Musik heilt“.

Warum also bis nächstes Weihnachten warten? Lassen Sie Musik das ganze Jahr über in ihr Leben! Und schenken Sie Musik! Bürgerschaftliches Engagement kann auch ein musikalisches sein. Welch eine Freude als neulich ein Mann bei uns im Bürgertreff während wir gemeinsam das Essen vorbereiteten, spontan im Nebenzimmer Klavier übte. Es kann aber einfach nur sein, einer älteren Nachbarin oder der eigenen Mutter zu zeigen, wie ihr CD-Player denn nochmal geht und diesen z.B. verständlich so zu beschriften, so dass sie wieder ihre eigene Musik hören kann, wann immer sie möchte. Es kann auch bedeuten in den Kindergarten oder ins Pflegeheim zu gehen und dort ein regelmäßiges gemeinsames Singen anzubieten oder wieder einmal gemeinsam ein Konzert besuchen. Wozu auch immer Sie sich entscheiden, es muss ja nicht gleich der Chor in den Räumlichkeiten des Bürgertreffs 17&WIR sein - oder vielleicht doch?? Wir unterstützen Sie in jedem Fall bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Denn es steht fest: Wir alle sind musikalisch von Anfang bis zum Ende unseres Lebens! Darum lasst uns gemeinsam anstimmen, jauchzen und frohlocken!

Das Telos-Kinderhaus im Ortsteil Holzhausen

Telos®-Kinderhaus: Ein offenes Haus mit Herz für die Natur

Dieser Tage bin ich durchs Telos®-Kinderhaus gelaufen und habe einige Kinder gefragt: „An was erinnerst du dich noch, was hast du in diesem Jahr gerne gemacht?“ Hier sind die Antworten, so wie sie die Kinder gerade in ihrem Spiel in den einzelnen thematischen Zimmern gegeben haben, und ein paar Erklärungen meinerseits: „Alle Besprechungen für die Welt und die Umwelt, dass wir es wissen.“ – „Besprechungen über die großen Bäume.“ (Unser Jahresprojekt heuer war: „Viele Hände für eine gesunde Erde – der ökologische Handabdruck.“ Mit den Kindern haben wir Anfang des Jahres über vier Monate hinweg uns mit den Themen Strom/ein Tag stromfrei, Wasser, die Reise der Jeans, verpackungsfreie Ernährung uvm. befasst – eine öffentliche Theateraufführung rundete das Ganze ab. Das kommende Thema für 2019 hat schon begonnen: „Der Ermutigungs-Wald“.) „Ich hab mich gefreut, dass wir den Apfelbaum gepflanzt haben.“ (Das Jahres-Projekt 2018 haben wir bei Ökokids eingereicht und dafür „3 Raben“ erhalten – und einen kleinen Apfelbaum als Dankeschön fürs Mitmachen.) „Beim Reiten war ich – das fand ich toll!“ (Zwei Mal im Jahr konnten wieder je 8 Kinder am Lacherhof den „Kontakt zwischen Pferd und Mensch“ genießen.) „Ich gehe gerne in die stille Ecke. Da baue ich mit Bausteinen ein Haus.“ „Ich gehe gerne in diese Ecke (hinter der Türe), da ist Schmuck (Bastelsteine und Glitzer), den haben wir gesammelt.“ (Unsere thematischen Räume und Ecken laden im Freispiel die Kinder ein zum phantasievollen Spielen.) „Ich bastle und male gerne was mit Monstern und Pilzen.“ (Das Bastelzimmer ist genauso immer offen wie das Bauzimmer, die Werkstatt, der Flur – und der Garten: Stöcke, Bretter, Zapfen und Dachziegel werden kreativ zu Hütten und diversen Anlagen verbaut. Einmal in der Woche gehen wir zum See.)

Das „offene Konzept“ zwischen Krippe (15 Kinder) und Kindergarten (zurzeit 27 Kinder) im Sinne der Telos®-Ermutigungspädagogik hat sich bewährt: Viele junge Krippenkinder genießen das zeitweilige oder dauerhafte Zusammensein mit den älteren Kindergartenkindern. Mehr Information finden Sie auf unserer Homepage, die in Kürze aufgefrischt wird: www.telos-kinderhaus.de

(Veronika Seiler, Telos®-Kinderhausleitung)

Experiment: Kann man aus Trauben Saft machen? Wie schmeckt der denn?

Neues vom Haus für Kinder Utting

Himmelswerkstatt und Kunstprojekt

Es wird gewerkelt, gesungen, musiziert – die Himmelswerkstatt öffnet im Dezember ihr Tor für alle Krippen- und Kindergartenkinder. Dieses Jahr lesen wir Winter- und Weihnachtsgeschichten, basteln Christbaumanhänger, Tellerbäumchen, Sterne. Wir gestalten Futterhäuschen, singen und musizieren. Zur Entspannung gibt es auch eine Kindermassage.

In unseren schönen, neuen Küchen, die seit den Herbstferien in allen Gruppen eingebaut wurden, werden nun Weihnachtsplätzchen gebacken. Plätzchen- und Kinderpunschduft zieht durch das Haus.

Unser Kunstprojekt Mosaik – Begegnung mit dem Werk des Künstlers Heinz Rose. Der Schondorfer Künstler hat 1965 ein großes Mosaikbild im Eingangsbereich unseres Hauses gestaltet. Gemeinsam mit der Rose – Stiftung beschäftigen wir uns nun mit diesem Mosaik, welches in die Werksverzeichnung des Ateliers Rose aufgenommen wird. Die Kinder erfahren, wer das Bild gestaltet hat und wir erforschen, wie man aus einzelnen Glassteinen ein Bild erstellen kann. Das probieren wir aus und werden selbst zu Mosaik – Künstlern. Bei der Bildbetrachtung entstehen Zeichnungen, die wir dann nächstes Jahr zu einer Ausstellung im Rose Atelier in Schondorf präsentieren dürfen.

Ruhig aber nicht langweilig! Feuerwehr Utting e.V.

Auf ein ruhiges aber arbeitsreiches Jahr 2018 blickt die Feuerwehr Utting zurück. Ruhig war es für die rund 50 Aktiven im Bereich der Einsätze, jedoch nicht bei den Arbeiten und Tätigkeiten rund um die Feuerwehr. Als größte und zeitintensivste Tätigkeit dürfen wir hier über die Neuanschaffung unseres neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20 berichten. Insgesamt vier Jahre dauerte die Planung mit Ausschreibung, Fertigung und Inbetriebnahme, ehe das Fahrzeug am 07.12.2018 in Utting eintraf. Ein Kraftakt nicht nur für die Mitglieder der Feuerwehr, sondern auch für die Gemeinde Utting als Kostenaufwandsträger. In den nächsten Wochen werden die aktiven Mitglieder das Fahrzeug intensiv beüben, ehe es im kommenden Jahr feierlich gesegnet und im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Das Fahrzeug ersetzt das 28 Jahre alte Vorgängerfahrzeug. Mit der Anschaffung, konnte die nun seit zwölf Jahren stattfindende Erneuerung des vier Fahrzeuge umfassenden Fuhrparks abgeschlossen werden. Die Feuerwehr Utting ist somit technisch gut gerüstet.
Sorgen macht uns hingegen die Personalentwicklung, immer wieder verlassen uns treue Leistungsträger aufgrund mangelnden Wohnraumes. Diese schmerzlichen Verluste können nicht immer in gleichem Umfang durch Quereinsteiger oder Nachwuchskräften aus unserer starken Jugendgruppe kompensiert werden.
Gerne begrüßen wir dich ab 12 Jahren in unserer Jugendgruppe oder Sie als erwachsene Quereinsteigerin oder Quereinsteiger im Team der Feuerwehr Utting!
Bei Interesse seid ihr herzlich eingeladen jeden 1. Montag im Monat zur Übung ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus vorbeizuschauen oder uns persönlich anzusprechen.

Kommandanten: Andreas Streicher 0171-8150562 und Florian Hoffmann 0176-29150326
Für das gesellige und leibliche Wohl ist in der Feuerwehr Utting der Feuerwehrverein zuständig. Mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten für unsere Mitglieder sorgt der Verein für den Rückhalt in der Feuerwehr und hält unsere Mitglieder bei guter Laune.

Finanziert werden diese Aktivitäten unter anderem durch die sechs Mal im Jahr stattfindenden Papiersammlungen. Für die Bereitstellung Ihres Altpapieres dürfen wir uns recht herzlich bedanken. Immer wieder erreichen den Verein sowie die Gemeindeverwaltung Spenden für die Feuerwehr. Neben den verschiedenen Vereinsaktivitäten wird mit diesen Mitteln die Jugendarbeit unterstützt und die Ausrüstung bzw. Ausstattung des Hauses zur Erhöhung des Wohlfühlcharakters sowie zur Erleichterung der umfangreichen Tätigkeiten verwendet. So konnte im Jahr 2018 eine gemütliche Sitzbank im Haus errichtet werden und das Feuerwehrverwaltungsprogramm um Touchpanels (moderne Monitore) erweitert werden. Diese erleichtern uns die umfangreiche Büroarbeit wesentlich. Im Rahmen eines kleinen Spenderabends konnten wir im Beisein unseres Bürgermeisters den Spendern die Verwendung der Gelder und die Vielfältigkeit einer Feuerwehr zeigen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Das neue Jahr wirft seine Schatten bereits voraus, langweilig wird es uns auch 2019 nicht. Neben den bereits erwähnten Aktivitäten rund um das neue Fahrzeug stehen im Februar turnusgemäße Neuwahlen der Feuerwehrführung und des Vorstandes an. Der bevorstehende Führungswechsel der Kommandanten konnte bereits gut vorbereitet werden. Nicht nur diese entspannte Vorbereitungszeit, sondern insbesondere eine sehr erfreulichen Übungs- und Einsatzbeteiligung unserer Mitglieder zeugen von einem ausgezeichneten Miteinander im Team der Feuerwehr Utting, die längst nicht überall selbstverständlich ist.
So freuen wir uns auf ein übungsreiches und entspanntes Jahr 2019 und begrüßen Sie im Rahmen des Tages der offenen Tür oder als Quereinsteiger gerne im Feuerwehrhaus.

Ihre Feuerwehr Utting

Die „Neue“ Gemeindebücherei
Wechsel im Team - längere Öffnungszeiten - die Onleihe - gut zu wissen

Frau Margit Geier und Frau Traudl Raulf haben sich zum 01. Juli 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Über 25 Jahre leiteten sie gemeinsam mit großem Fachwissen und Engagement die Bücherei. Mit ihrer liebevollen und freundlichen Art bleiben sie untrennbar mit der Uttinger Bücherei verbunden! Ein herzliches Danke dafür!

Frau Susanne Leiber und Frau Gabriele Michl bilden das neue Büchereiteam. Beide bringen viel Erfahrung mit an ihren neuen Arbeitsplatz: Frau Michl hat zwei Jahre federführend die digitale Umstellung der Uttinger Bücherei vorangetrieben. Frau Leiber arbeitete über sieben Jahre ehrenamtlich in der Schüler- und Lehrerbibliothek des Ammersee-Gymnasiums in Dießen.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab Januar 2019:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13 - 16 Uhr	15 - 18 Uhr	13 - 16 Uhr	16 - 19 Uhr

Mit der Abendöffnung am Donnerstag ermöglichen wir es auch Berufstätigen, unsere Bücherei zu nutzen. Schauen Sie vorbei! Ab sofort bietet unsere Bücherei die Onleihe an. Ganz bequem von zu Hause aus und rund um die Uhr können Sie sich digitale Medien wie

z.B. eBooks, eAudios, ePapers oder eMagazine ausleihen und auf Ihren eBook Reader, Tablet, Smartphone oder PC laden.

Die Ausleihe ist kostenlos und in Ihrer Jahresgebühr für die Bücherei bereits enthalten!
Sprechen Sie uns gerne auf diesen neuen Service an.

Regelmäßig erweitern wir unseren Bücherbestand und erwerben die aktuellsten Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt in den Bereichen Roman, Krimi, Kinder- und Jugendbuch. Haben Sie darüber hinaus einen Bücherwunsch, sprechen Sie uns einfach an.
Neu ist die Möglichkeit, das Leserkonto von zu Hause aus zu verwalten. Über unsere Internetseite können Sie sich über unsere Neuerscheinungen informieren, Bücher vorbestellen, verlängern oder an Abgabetermine erinnern lassen.
Übrigens: Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre leihen bei uns kostenlos. Leser ab 16 Jahren zahlen eine Jahresgebühr von nur 10 Euro.

Auch von den gemeindlichen Friedhöfen lässt sich Neues berichten

Neuer Friedhofsteil Utting

Das Angebot an Urnenerdgrabplätzen auf dem Friedhof Utting am Ammersee ist um eine Baumbestattungsmöglichkeit mit einer Linde als Zentrum erweitert worden. Sargeinbrüche und damit verbundene Unebenheiten sind Anfang Oktober großflächig durch eine externe Firma ausgeglichen worden. Für Unebenheiten innerhalb der Pflegefläche für die die Nutzungsberechtigten selbst zuständig sind, steht seit 01.10.2018 links der Urnenmauer dauerhaft geeignetes Erdmaterial (gesiebter Humus) zur Verfügung, welches regelmäßig durch den Bauhof aufgefüllt wird.
Für die vorhandene Problemstelle, das Gefälle am Leichenhaus, arbeitet ein Landschaftsarchitekturbüro gerade geeignete Lösungen aus.

Alter Friedhofsteil Utting

Die Hecke hinter der Grabreihe I in Richtung Schule links ist abgestorben und muss erneuert werden. Da die Auswahl der Pflanzart hier aufgrund alter Bestandsgräber sehr wichtig erscheint und die Meinungen bei den Friedhofsreferenten unterschiedlich sind, wurde ein Landschaftsarchitekturbüro hier eingebunden und arbeitet aktuell noch geeignete Lösungen aus.

AWO Kinderhort Seestrolche von Rebecca Enz- Gupta

Das Jahr 2018 war bei den Seestrolchen sehr abwechslungsreich und spannend. Es gab viele neue Projekte und Aktionen.
10 Jahre Seestrolche Utting
Am 04.05.2018 feierten wir unser 10-Jähriges Bestehen. Das Fest wurde von unserem Elternbeirat, dem Team und den Kindern geplant. Die Kinder wählten ein eigenes Fest- Team aus der Gruppe und konnten ihre Ideen mit einbringen. Zu den Planungen mit dem Elternbeirat wurde das Kinder- Fest- Team mit eingeladen und gemeinsam haben wir diesen besonderen Tag gestaltet. Viele Gäste kamen um uns zu gratulieren. Uns hat es sehr gefreut, dass einige Gemeinderäte und unser Bürgermeister Herr Lutzenberger kamen. Auch die Präsidentin des AWO Bezirksverband Oberbayern, Nicole Schley hat eine kleine Rede gehalten. Ein großes

Dankeschön ging an Helmut Schiller, der schon viele Jahre die Seestrolche mit dem AWO Ortsverein Utting unterstützt. Die Kinder haben alle Gäste mit alkoholfreien Begrüßungscocktails verköstigt, die sie selbst angefertigt haben. Ein großes Buffet, durch die tolle Unterstützung der Eltern, rundete das leibliche Wohl ab. Die Kinder konnten an mehreren Spiel- und Bastelstationen sehr kreativ sein. Beispielsweise gab es eine „Slime- Werkstatt“, eine Schmink- und Flecht-Ecke, Taschen wurden bemalt, es gab eine Buchbinde-Werkstatt, ein eigener Kapla Raum und natürlich auch eine Fußball Torwand. Eine große Tombola und eine Versteigerung von besonderen Bildern der Kinder waren ebenso ein großes Highlight. Sehr schön war, dass viele ehemalige Kinder sich ebenfalls an dem Fest beteiligt haben. Alle Stationen wurden von Kindern geleitet, manche mit Hilfe von Erwachsenen.
Es war ein gelungenes Fest, an dem alle großen und kleinen Seestrolche beteiligt waren. Alle haben einen Beitrag zu unserer Gemeinschaft geleistet.

Seestrolche „bleiben locker“

Ein großes Projekt zur Stressbewältigung von Grundschulkindern in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse fand großen Anklang in unserem Haus. In altershomogenen Gruppen konnten die Kinder mit zwei externen Fachkräften spielerisch Methoden zum Stressabbau erlernen. Der Kurs begleitete uns das komplette letzte Schuljahr und bat den Kindern und auch den Eltern eine gute Möglichkeit sich mit dem Thema Stress, „was ist zu viel“, was brauche ich“ auseinanderzusetzen.

Abschied der 4. Klässler

Dieses Jahr haben wir wieder viele 4. Klässler verabschiedet. Nachdem die letzten Proben geschrieben wurden und alle wieder etwas aufatmen konnten, starteten wir mit unserem Abschiedsritual im Hort. Im Juli sind wir gemeinsam mit allen „Großen“ zum Klettern auf die „wilde Gretl“ gegangen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Kinder hoch hinaus. Über unsere Abschiedsaktionen, die bereits Tradition bei den Seestrolchen haben, freuen sich die 4. Klässler immer sehr. Wir hatten aber noch nicht genug vom Feste feiern, so veranstalteten wir ein zusätzliches Abschiedsgrillen mit den Eltern im Hort. Bei einem gemütlichen Zusammensein haben wir diesen besonderen Abschnitt gefeiert. Der „Rausschmiss“ war sehr emotional, aber auch wunderschön. Wir sind sehr stolz auf unsere ehemaligen 4. Klässler. Die meisten Kinder haben wir vier Jahre intensiv begleitet. Für das pädagogische Team ist ein solcher Abschied immer etwas Besonderes. Wir freuen uns, dass wir bei der Entwicklung der Kinder einen kleinen Teil zu beitragen konnten.

Ausflüge bei den Seestrolchen

Auch 2018 veranstalteten wir wieder viele attraktive Ausflüge in den Ferien.
Besonders die Radltouren gehören bereits zum festen Ausflugsprogramm bei den Seestrolchen. Nach einem Radl-Check im Hort steuern wir unterschiedliche Ziele in und um Utting an. Ammersee Höhenweg, Dießen und Eching waren beliebte Ziele. Anfang des Jahres besuchten wir die Kletterhalle in Kaufering und die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit und Kraft beim Bouldern unter Beweis stellen. Das sonnige, heiße Wetter in diesem Jahr ließ oft eine Abkühlung im Ammersee zu, so dass wir viel zum Baden gehen konnten und natürlich auch viel Eis schlecken konnten. Ein besonderes Ausflug-Highlight war unsere Wanderung am Kolbensattel. Zunächst ging es etwas länger bergauf, was bei den warmen Temperaturen auch ganz schön anstrengend war. Oben angekommen erwartete uns ein toller Spielplatz und die schöne Kolbensattelhütte mit leckerem Essen und (ganz wichtig) kalte Getränke! Hinab ging es für die meisten Kinder mit dem Alpencoaster oder mit dem Sessellift.

Neue Farbe bei den Seestrolchen

In den Pfingstferien konnte der Großteil der Horträume und der Gang neu gestrichen werden und unser Essensraum durch eine neue Arbeitsplatte schöner gestaltet werden. Dies machte das Gesamtbild des Essensraums attraktiver und schenkte uns mehr Platz.
Der zweite Hausaufgabenraum und der Ruheraum wurde im Herbst von einer Elterngruppe in Eigeninitiative selbst gestrichen, damit alle Räume nun im neuen Glanz strahlen. Unsere Horteltern waren an einem Samstag sehr fleißig und organisierten diese Aktion. Nun haben die Kinder wieder schöne Räumlichkeiten, die wir nach und nach noch weiter ausstatten werden.

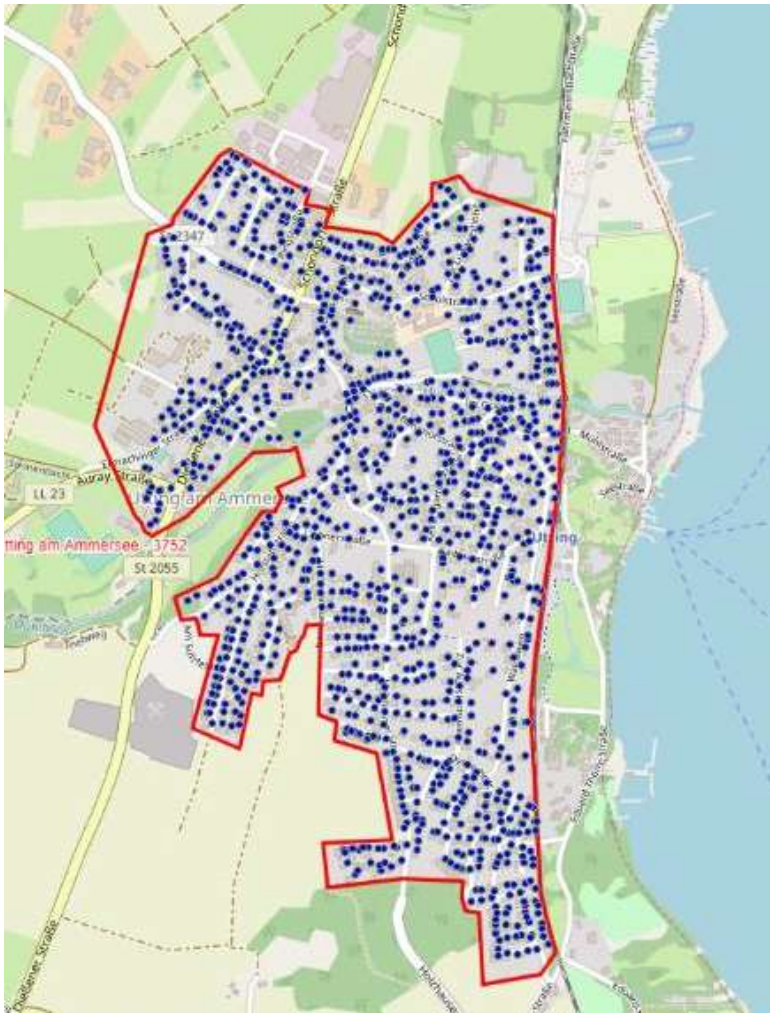
Partnerschaft Utting – Auray

Das Partnerschaftskomitee Utting-Auray erwartet nächstes Jahr eine Reisegruppe aus unserer Partnerstadt Auray.
Die Besucher werden am Freitag, den 20. September 2019 ankommen und am Samstag, den 28. September 2019 wieder abreisen.

Die Gäste wollen sich am Samstag, den 21. September an unserem Wochenmarkt beteiligen und Spezialitäten aus der Region (Bretagne) verkaufen.

Wer gerne bretonische Gäste empfangen möchte, kann sich bei Frau Bohr (Tel-Nr. 7815 oder Fam. Geiger (Tel-Nr. 7218) informieren und melden.

Erschließung mit Glasfaser



Nachdem die Deutsche Glasfaser die von ihr anvisierte Vertragsabschlussquote von 40% während der Nachfragebündelung in Utting knapp nicht erreicht hat, konnte nach einer längeren Verhandlungsphase eine Lösung gefunden werden. Das ursprünglich geplante Ausbaugebiet wurde um den Bereich östlich der Bahnlinie und an der St.-Ulrich-Straße verkleinert. Im Frühjahr will die Firma mit dem Ausbau durch das Aufstellen der Hauptverteilerstation beginnen. Deutsche Glasfaser hat angekündigt, dass die Uttinger Bürger über alle baulichen Maßnahmen und die jeweilig geplanten Schritte per Mailings und/oder Newsletter auf dem Laufenden gehalten werden.

Geplantes Ausbaugebiet der Deutschen Glasfaser